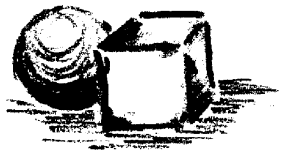


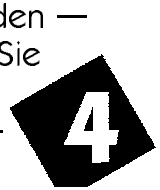
FORMATE

Ein FORAUS-Dokument besteht aus drei Komponenten: einer **Document-Type-Definition** (DTD), dem eigentlichen Text und den Präsentationsregeln.

Die DTD beschreibt die logische Struktur einer Dokumentgruppe. Sie bestimmt die Elemente und deren Reihenfolge, die in einem Dokument vorkommen. Eine DTD ist Teil der Sprache **SGML**, die der logischen Beschreibung von Dokumenten dient. SGML steht für Standard Generalized Markup Language und ist ein **ISO-Standard**, der sich in der Wirtschaft für den systemunabhängigen Dokumentenaustausch immer mehr durchsetzt.

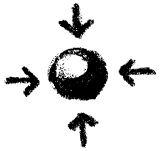
Der eigentliche Text enthält zusätzliche Informationen, sogenannte **Markups**, die einem Textabschnitt ein logisches Element der DTD zuweisen.

Die Präsentationsregeln enthalten alle **Attribute und Regeln**, die zum Setzen des Textes benötigt werden — Seitenränder, Schriftart u.v.m. Sie bestimmen also, was hinterher auf dem Bildschirm bzw. Drukker zu sehen ist.



ZUKUNFT

Die Stärke des FORAUS-Systems ist die betonte Unterstützung der logischen Struktur eines Textes bei einer interaktiven Eingabe. Es entstehen dadurch Dokumente, die sich durch einheitliche Struktur und Aussehen auszeichnen. Daß das Sinn macht, zeigt die Praxis: vor allem größere Firmen und Unternehmen, wie sie beispielsweise in der Automobil- und Luftfahrtindustrie zu finden sind, haben angefangen, auf SGML umzustellen. FORAUS unterstützt diesen Standard und ist somit gut für die Zukunft gerüstet.



KONTAKT

Projektbetreuung:
Prof. Dr. Bernd Krieg-Brückner
Michael Fröhlich
Mattias Werner

Universität Bremen
Fachbereich Informatik

Stand 7/94 Jäschke/Ali/FORAUS

FORAUS

Formatieren von Dokumenten **a**us **u**nterschiedlichen **S**ichten

Ein studentisches Projekt der Universität Bremen

UNIVERSITÄT
BREMEN